



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

ADVENTS-KONZERT

SO 1. ADVENT,
03.12.2017

2017

17:00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim

**EINE BENEFIZ-VERANSTALTUNG FÜR
DAS SENIORENHEIM IN MONHEIM.**

Es singen und musizieren für Sie folgende Gruppen, Vereine und Solisten:

Liederkranz Monheim

Kinderchor
Jugendchor
„Break the Silence“
Gemischter Chor

Leitung

Barbara Mayr-Roßkopf
Iris Zausinger
Iris Zausinger

Weitere Mitwirkende:

Bläsergruppe
Stadtkapelle Monheim
Solist
Sag's mit Sax
Stub'n Musi
de Lumina
Kirchenchor
Orgel

Harald Kuhnert
Kris Gilbert
Gerhard Reichel
Norbert Meyer
Lydia Pfefferer
Lorenz Akermann
Ulrich Röding

LIEDERKRANZ 1873 MONHEIM e.V.

EINTRITT FREI!

Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Has Müller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus Obere	Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus Rehauer	Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So 18./19.11.2017

Dr. Bock, Hopfenstraße 4,
86641 Rain am Lech .0 90 90 / 40 50

Sa./So 25./26.11.2017

Dres. Endlich, Spitalstraße 7,
86609 Donauwörth 09 06 / 7 09 26 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann	Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Ralf Schipper	Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka	Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg	Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein	Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack	Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim	Tel. 0 90 91 / 59 12
-----------------------------	----------------------

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:	0 90 91 / 90 91 - 0
Telefax:	0 90 91 / 90 91 - 44
E-Mail:	info@monheim-bayern.de
Internet:	www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.	von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Bürgermeister Pfefferer	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus	
Herr Peter Ferber	Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
Frau Marion Rebele	Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
Frau Christine Roßkopf	Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
.....	oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
e-mail:	sam@monheim-bayern.de

Stadtbauamt

Herr Karg	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
e-mail:	bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
Frau Steidle	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
Frau Ottmann	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
Frau Sonntag	Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt mühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer	
Tel.	0 90 91 / 90 91 -39
Fax:	0 90 91 / 90 91 -44
e-mail:	regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8	Tel. 0 90 91 / 7 50
---------------------	---------------------

Öffnungszeiten:

Montag: Frauen-Schwimmen	
ab 16 Jahren	16:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch: Allgemein	15:00 - 21:00 Uhr
Freitag: Senioren-Schwimmen.....	13:00 - 15:00 Uhr
Allgemein	15:00 - 21:00 Uhr
Samstag: Allgemein.....	13:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: Allgemein.....	10:00 - 18:00 Uhr

Kneipp-Gesundheitsanlage mit Barfußpfad

Die Kneipp-Anlage ist über die Wintermonate geschlossen!!

Pfarrämter

• Katholisches Pfarramt Monheim , Kirchstraße 18, 86653 Monheim	
Stadtpfarrer Michael Maul	
Tel.	0 90 91 / 59 51
Fax:	0 90 91 / 59 48
e-Mail:	monheim@bistum-eichstaett.de
Kaplan Laurent Koch	
Tel.	0 90 91 / 39 39
Diakon Thomas Rieger	
Tel.	0 90 91 / 27 01
• Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen , Bergstraße 6, 91799 Langenaltheim	
Pfarrer Martin Pöschel	
Tel.	0 91 42 / 33 55
Fax:	0 91 42 / 33 54
e-Mail:	Pfarramt.Rehlingen@elkb.de
• Pfarr- und Stadtbücherei , Kirchstraße 18	
Tel.	01 51 / 26 34 31 23
e-mail:	BuechereiMonheim@gmx.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,
91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
Fax: 0 91 45 / 66 53
e-mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim,

Donauwörther Straße 40
Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
e-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation,

Donauwörther Straße 60
Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz Monheim ist bis **Ende März 2018** geschlossen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist von März bis einschließlich November am Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgerät angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist aus brandschutz-technischen Gründen vorübergehend geschlossen. Änderungen hierzu werden in der Stadtzeitung bekanntgegeben.

Redaktion Stadtzeitung**Die nächste Ausgabe erscheint
am Freitag, den 01. Dezember 2017.**

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den 27.11.2017, 09:00 Uhr, in das System <https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld. Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Berichte aus dem Rathaus**Nachrichten aus dem Stadtrat****1. Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung für die Erneuerung der Eisenbahnunterführung des Geh- und Radweges im Stadtteil Weilheim zum Bahnhof Otting-Weilheim**

Der von der Deutschen Bahn vorgelegten Kreuzungsvereinbarung für die Erneuerung der Unterführung des Geh- und Radweges von Weilheim nach Otting unter der DB-Gleisanlage hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung zugestimmt. Die Kosten der Maßnahme mit rund 2,7 Millionen Euro werden im vollen Umfang von der Deutschen Bahn getragen.

Während der Baumaßnahme kann die Geh- und Radwegeanbindung vom Stadtteil Weilheim aus zum Bahnhof Otting nicht genutzt werden, so dass der Umweg über die Kreisstraße Richtung Otting in Kauf genommen werden muss.

2. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm – Städtebaulicher Denkmalschutz; Aufstellung der Städtebauförderung 2018

Der Stadtrat hat beschlossen, folgende Maßnahmen für das Jahr 2018 anzumelden:

- Kommunales Fassadenprogramm: € 20.000,00
- Sanierungsbetreuung (Bauberatung): € 12.000,00
- Nutzungskonzept ehem. Amtsgericht: € 20.000,00
- Abbruch Rathausrückgebäude: € 50.000,00
- Sanierung der Fußwegeverbindung vom Alten- und Pflegeheim zum städtischen Friedhof: € 50.000,00

**Termine Bürgerversammlungen 2017
in den Stadtteilen und Monheim**

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind jeweils 3 Werktage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Folgende Termine für Bürgerversammlungen stehen fest:

Do 16.11.2017 20:00 Flotzheim Feuerwehrhaus
in Flotzheim wird zusätzlich ein neuer Ortssprecher / eine neue Ortssprecherin gewählt.

Fr. 17.11.2017 20:00 Kölbürg Feuerwehrhaus
Mo. 20.11.2017 20:00 Monheim Schützenheim

Einladung zum Volkstrauertag 2017

Am **Sonntag, 19. November 2017**, wird der Volkstrauertag begangen.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, am Hauptgottesdienst um **10:00 Uhr** in Monheim und der anschließenden Gedenkfeier im Friedhof teilzunehmen. Die Fahnenabordnungen sollen während des Gottesdienstes, wie jedes Jahr, am Altar Aufstellung nehmen.

Ebenso finden in unseren Stadtteilen Flotzheim, Warching und Rehau jeweils im Anschluss an den Gottesdienst die Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern statt.

Allen, die in irgendeiner Weise dazu beitragen, diese Stunde des Gedenkens und der Erinnerung so würdig zu umrahmen, danke ich schon im Voraus sehr herzlich.

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister

**Josef Nuber für
40-jähriges Dienstjubiläum geehrt**

Im Rahmen einer Feierstunde wurde der langjährige Mitarbeiter, **Herr Josef Nuber** (rechts im Bild), für 40 Dienstjahre geehrt. Seine Beschäftigung begann er als Auszubildender im Jahre 1977 bei der Stadt Monheim und wechselte 1978 zur Verwaltungsgemeinschaft Monheim. Seit Jahrzehnten leitet er mit hoher Sachkompetenz seinen Fachbereich und ist dabei für Rentenangelegenheiten, Besoldung und Sozialwesen zuständig. Weiter betreut er als Systemadministrator die EDV-Anlage des Rathauses.



Vorsitzender Georg Vellingner dankte ihm für seine stets engagierte und loyale Mitarbeit. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit gebührt für diese Treue zum Arbeitgeber ein herzliches Dankeschön.

Zuschussanforderung der Vereine für Haushaltsplan 2018 der Stadt Monheim

Sämtliche Vereine werden aufgefordert, ihre Zuschussanforderungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2018 bis **spätestens 15.01.2018** bei der Stadt Monheim einzureichen, damit im Etat 2018 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden können. Die bisher nicht abgerufenen Mittel aus dem alten Jahr werden nicht automatisch übertragen sondern sind erneut zu beantragen. Wir bitten zu beachten, dass dieser Termin bindend ist. Für verspätet eingegangene Anträge kann im Jahr 2018 eine **Bezuschussung nicht mehr erfolgen**. Im Antrag sind die genaue Adresse, das Datum und die Kontonummer anzugeben.

Sämtliche, laufende Zuschüsse (z. B. für Übungsleiter, Jugendförderung usw.) werden selbstverständlich automatisch im Haushalt des kommenden Jahres berücksichtigt.

Günther Pfefferer
Erster Bürgermeister

Hermine Blank für 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt

Bei einer Feierstunde im Kreise ihrer Kolleginnen vom städtischen Kindergarten ehrte Bürgermeister Günther Pfefferer **Hermine Blank** für ihre 25-jährige, wertvolle und wichtige Tätigkeit bei der Stadt Monheim zum Wohle unserer Kinder.



Pfefferer bedankte sich bei der Kinderpflegerin für ihren stets großen Einsatz und überreichte ihr neben kleinen Präsenten auch die Dankesurkunde des Freistaates Bayern.

Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt, mit den Stadtteilen Kölbürg und Ried, ein zu einer

**Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, 2. Dezember 2017
ab 14:00 Uhr in der Stadthalle Monheim**

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

*Stadt Monheim
Günther Pfefferer
1. Bürgermeister*

*Rotes Kreuz
Johann Zinsmeister
Bereitschaftsleiter*

StadtAktivManagement

Standesamt-Nachrichten

7. Adventskalender der Stadt Monheim und der ProGeMo

Die Stadt Monheim veranstaltet zusammen mit der ProGeMo auch dieses Jahr wieder einen Adventskalender – bereits zum siebten Mal.

Es hat sich bewährt, dass die **Fenster des Adventskalenders in der gesamten Innenstadt verteilt** sind, d.h. es werden zusätzlich zu den Fenstern im Kreuzwirt auch wieder Fenster in der Innenstadt gestaltet sein. Alle Fenster werden von Vereinen und Institutionen aus Monheim weihnachtlich geschmückt.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre beteiligt sich auch die ProGeMo wieder mit ihrer **Losaktion**. In den meisten Adventsfenstern sind Buchstaben versteckt, aus denen sich ein Lösungswort ergibt. Ein Weihnachtslos, in welches das Lösungswort eingetragen werden kann, wird im Zeitraum bis zum Weihnachtsmarkt von den beteiligten Monheimer ProGeMo-Firmen beim Einkauf an die Bürger ausgegeben. Die ausgefüllten Lose können während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes in die Losbox vor der Bühne geworfen werden. Am letzten Tag des diesjährigen Weihnachtsmarktes – Samstag, 16. Dezember 2017 – werden aus den eingegangenen Losen **attraktive Preise** für alle Anwesenden verlost. Diese von der ProGeMo initiierte Losaktion soll vor allem ein Dankeschön an ihre treuen Kunden sein, die das ganze Jahr in den Monheimer Geschäften einkaufen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Vereine und Institutionen, die sich um das Schmücken der verschiedenen Fenster kümmern! Ebenso ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer der Stadt Monheim, die sich um elektrische Versorgung der Fenster sowie um das Schließen und Öffnen derselben kümmern!

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen und durch die Innenstadt von Monheim zu spazieren, um die verschiedenen Fenster des Adventskalenders zu bestaunen!

Datum	Verein / Gruppe	Gebäude	Buchstabe
01.12.2017	Kolpingsfamilie	Kreuzwirt	
02.12.2017	TSV Monheim	Kreuzwirt	
03.12.2017	Evangel. Kirchengemeinde	Rathaus	
04.12.2017	Kindergarten	Schindlerhaus	
05.12.2017	De Lumina	Rathaus	
06.12.2017	Schützengesellschaft	Haus des Gastes	
07.12.2017	Gartenbauverein	Haus des Gastes	
08.12.2017	FFW Monheim	Weichenrieder	
09.12.2017	Pfarrbücherei	Pfarrhof	
10.12.2017	Imkerverein	Haus St. Walburg	
11.12.2017	VG + Stadt Monheim	Schindlerhaus	
12.12.2017	Kath. Frauenbund	Haus St. Walburg	
13.12.2017	FG Gailachia	Kreuzwirt	
14.12.2017	Kolpingsfamilie	Kreuzwirt	
15.12.2017	Kindergarten	Kreuzwirt	
16.12.2017	Schule Monheim	Schindlerhaus	
17.12.2017	ProGeMo	Cafè Wenninger	/
18.12.2017	Stadtkapelle	Haus des Gastes	/
19.12.2017	Löwenfanclub	Kreuzwirt	/
20.12.2017	SPD Ortsverein Monheim	Kreuzwirt	/
21.12.2017	Liederkranz Jugendchor	Kreuzwirt	/
22.12.2017	Wasserwacht	Kreuzwirt	/
23.12.2017	Asylbewerber + Helferkreis	Haus Rosemarie	/
24.12.2017	Diakon + Ministranten	Rathaus	/

Im Standesamtsbezirk Monheim sind in der Zeit vom 25.10.2017 bis 08.11.2017 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen:

- 27.10.2017 Stefanie Elisabeth Burgetsmeier und Florian Ferber, Marktplatz 14
- 28.10.2017 Sandra Kammer und Marie Jacqueline Dürfeld, Ahornweg 4

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 24.10.2017 Hildegard Emma Lehr geb. Hurler, Weilheim, Ottinger Straße 16
- 26.10.2017 Alfred Hertle, Kreut 18

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 17.11. zum 93. Geburtstag
Herrn Josef Roßkopf, Warching, Bachgasse 5
- am 18.11. zum 79. Geburtstag
Herrn Erwin Scheuringer, Lindenweg 2
- am 19.11. zum 75. Geburtstag
Frau Cäzilia Dürr, Liederberg 10
- am 20.11. zum 83. Geburtstag
Herr Michael Meyer, Eichendorffstraße 16
- am 21.11. zum 91. Geburtstag
Frau Walburga Fackler, Donauwörther Str. 40
- am 22.11. zum 82. Geburtstag
Herrn Wilfried Färber, Neuburger Straße 20
- am 23.11. zum 80. Geburtstag
Frau Gudrun Töpfer, Umlandstraße 6d
- am 27.11. zum 76. Geburtstag
Herrn Xaver Mittel, Gerhart-Hauptmann-Str. 7
- am 28.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Rudolph Hanke, Finkenweg 11
- am 28.11. zum 81. Geburtstag
Frau Edith Geiger, Neuburger Straße 38
- am 28.11. zum 81. Geburtstag
Frau Adelinde Vogel, Weilheim, Am Kalkofen 15
- am 29.11. zum 81. Geburtstag
Frau Rosa Bader, Warching, Gailachweg 1
- am 30.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Ekhard Sälzle, Falkenstraße 2

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüssel	03.11.2017	Marktplatz vor Sparkasse

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Elterninformationsabend „Konzentriert geht's wie geschmiert“

Studienrätin Daniela Trs vom Förderzentrum Kaisheim, die in Monheim im Mobilien Sonderpädagogischen Dienst (MSD) und den Kooperationsklassen der Grund- und Mittelschule tätig ist, referierte zu diesem Thema in der Aula der Monheimer Schule.

Zu Beginn ihrer Ausführungen animierte sie Eltern und Zuhörer, sich selbst in Bezug auf ihre eigene Konzentrationsfähigkeit zu testen mit überraschenden Ergebnissen. Im Folgenden erläuterte sie, dass Konzentration als Fähigkeit von vielen Bedingungen abhängt und auch altersspezifisch zeitlich begrenzt ist. Mit der Vorstellung des Marburgers Konzentrationstrainings zeigte die Referentin den Eltern die Schritte der in der Schule stattfindenden Förderung auf, gab aber gleichzeitig auch Tipps für die häusliche Unterstützung. Mit zahlreichen Beispielen aus ihrer Praxis, aber auch durch die Vorstellung geeigneter Spiele für die Konzentrationsförderung überzeugte Frau Trs ihre aufmerksamen Zuhörer, darunter auch Lehrer und das Team der Offenen Ganztagesbetreuung.

Rektorin Barbara Simon bedankte sich sehr herzlich bei der Referentin und betonte, dass für eine gewinnbringende Förderung der Konzentrationsfähigkeit der uns anvertrauten Kinder eine enge Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus stattfinden muss. Schule biete Konzentrationsförderung in der Kleingruppe, aber auch im alltäglichen Klassenunterricht an, zudem werde im Offenen Ganztage bei der Betreuung der Hausaufgaben ebenso darauf geachtet.



Berufsberater Robert Heckel beim einführenden Vortrag



Schüler der 8. Klasse informieren sich



Studienrätin Daniela Trs

Erkundung des Berufsinformationszentrums

Ziel ist es in der Mittelschule, insbesondere ab der 7. Klasse den Schülerinnen und Schülern bei ihrer Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf beratend zur Seite zu stehen. Dazu besteht eine Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und deren Berufsberater Robert Heckel. Mit ihm und ihrem Lehrer Ralf Giegerich durfte die 8. Klasse das Berufsinformationszentrum (BIZ) in Donauwörth erkunden.

Dort erhalten Interessierte zu allen Ausbildungsberufen in Deutschland umfassende Informationen hinsichtlich der Tätigkeiten im Beruf, zum möglichen Verdienst, zu der Dauer der Ausbildung und zu späteren Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Neben der persönlichen Beratung können die Schülerinnen und Schüler auch mit einem beruflichen Selbsterkundungsprogramm einen für sie passenden Beruf finden. Zudem lässt sich über die Jobbörse erfahren, welche Betriebe im Umkreis Auszubildende suchen.

Kindergartennachrichten

Helfen wie St. Martin

Jeder kann St. Martin sein, dachten sich die Kinder der Mäusegruppe und überlegten, wie auch sie Gutes tun können.



Sie entschieden sich, die Aktion „Freude aus dem Schuhkarton“ zu unterstützen. Dank der großen Mithilfe konnten wir vier Päckchen für Pfarrer Myroslav Rusyn aus der Ukraine abgeben um anderen Kindern eine Freude zu bereiten.



Flotzheim	8.30	Hi.Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege; anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
Wittesheim	10.00	Hi.Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege; anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
Rehau	8.30	Hi.Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege; anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
Warching	9.30	Hi.Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege; anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Sa 25.11.17 **Hi. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**

Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	19.00	Vorabendgottesdienst

So 26.11.17 **CHRISTKÖNIG**

Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t
Flotzheim	8.30	Hi. Messe
Weilheim	10.00	Hi. Messe
Wittesheim	8.30	Hi. Messe
Itzing	9.00	Hi. Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege

Termine:

Sa 18.11.	10.00	Haus St. Walburg: Besprechung Krippenspiel Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen!
Mo 20.11.	19.30	Haus St. Walburg: Meditation als Lebenshilfe
Mi 22.11.	18.00	Haus St. Walburg: Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins
Mi 22.11.	20.00	Haus St. Walburg: Gebetsabend
Do 23.11.	19.30	Haus St. Walburg: Pfarrgemeinderatsitzung Monheim
Mo 27.11.	19.30	Haus St. Walburg: Meditation als Lebenshilfe
Mo 27.11.	19.30	Pfarrhaus: Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim
Do 30.11.	20.00	Haus St. Walburg: Bibelabend

Schülergottesdienste (für Kommunionkinder verpflichtend)

Mi 22.11.	16.45	Uhr in der Pfarrkirche Flotzheim
Mi 29.11.	16.45	Uhr in der Pfarrkirche Wittesheim
Mi 06.12.	16.45	Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim
Mi 13.12.	16.45	Uhr in der Pfarrkirche Weilheim
Mi 20.12.	16.45	Uhr in der Pfarrkirche Flotzheim

Meditation als Lebenshilfe

immer montags, **19.30 Uhr** im Haus St. Walburg: **13.11./20.11./27.11./04.12./11.12.**

Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Kommen Sie bitte in bequemer, warmer Kleidung u. bringen Sie warme Socken und eine Wolldecke mit. Anleitung der Übungsfolgen durch Johanna u. Franz Krebs, Meditationslehrer und Qi Gong Kursleiter. **Die Abende sind kostenlos.**

Donnerstag, den 16.11.17, Seniorennachmittag

Wann: 14.00 Uhr
Wo: Haus St. Walburg
Thema: **Der ständige Diakon in der Kirche von heute**
Vortrag mit Ausschnitten von der Diakonenweihe in Monheim

Referent: **Diakon Thomas Rieger, Monheim**

Volkshochschule

Bei nachstehenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854 oder unter www.vhs-don.de.

4815M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen.
10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 17:30-18:30 Uhr, € 125,00, Jura-bad Monheim, - Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4817M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Siehe Kurs Nr. 4809M.
10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 18:30-19:30 Uhr, € 125,00, Jura-bad Monheim, - Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

4819M Aqua-Fitness-Jogging-Kurs

Siehe Kurs Nr. 4809M.
10 x ab Donnerstag, 11.01.2018, 19:30-20:30 Uhr, € 125,00, Jura-bad Monheim, - Matthias Meir, Fachangest. für Bäderbetriebe

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 18.11.17	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
Monheim	14.30 bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25 Bruderschaftsrosenkranz
	19.00 Vorabendgottesdienst
Weilheim	19.00 Vorabendgottesdienst

So 19.11.17	V o l k s t r a u e r t a g Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)
Monheim	10.00 P f a r r g o t t e s d i e n s t
	Hi. Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege; anschl. Gedenkfeier auf dem Friedhof

Krankenkommunion am Freitag, den 01.12.2017

Ab 9.00 Uhr Monheim und Flotzheim.

Ab 9.00 Uhr Weilheim, Rehau und Wittesheim.

Freitag, den 01.12.2017, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Flotzheim gestaltete Anbetung von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr mit Lobpreis, Meditation, Gebet und Stille. Alle sind herzlich eingeladen!

Liebe Pfarrangehörige in Monheim.

in diesen Tagen wurde Ihnen der Brief mit der Bitte um das sogenannte Kirchgeld zugestellt. Bitte nehmen Sie dieses Schreiben wohlwollend auf. Für jede Spende ist unsere Kirchenverwaltung dankbar.

Für alle Spenden, die wir immer wieder in großzügiger Weise von Ihnen erhalten haben, bedanke ich mich, auch im Namen der Kirchenverwaltung Monheim, recht herzlich. Vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer
Michael Maul

Pastoralkurs beendet



Bei einem Gottesdienst in der Hauskapelle des Klosters der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern überreichten Weihbischof Wolfgang Bischof (München-Freising) und Professor Hans Tremmel den zwölf Absolventen des diesjährigen Pastoralurses die Abschlusszeugnisse. Darunter war auch **Diakon Thomas Rieger**.

Die Freisinger Bischofskonferenz richtete in den 70er Jahren diesen Studiengang zur Qualifizierung Ständiger Diakone für den hauptberuflichen Dienst ein. Diakon Rieger ist für die Diözese Eichstätt der erste Ständige Diakon, der damit vom Zivilberuf in den Hauptberuf wechselte.

Der Kurs lief seit September 2016. Er umfasste zehn über das Studienjahr verteilte Block-Wochen und endete mit theologischen, sowie sozialwissenschaftlichen Prüfungen.

Zwölf Männer aus den Diözesen Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München-Freising und Würzburg bildeten eine Kursgemeinschaft, die sich neben den Lehrinhalten aus Theologie und Sozialwissenschaften vor allem die spirituelle Weiterentwicklung zu eigen machte. Weihbischof Bischof ist Vorsitzender der Prüfungskommission. Tremmel ist Professor für Theologie und Ethik in der Sozialen Arbeit und Studienleiter des Kurses, den das Institut für Weiterbildung der Katholischen Stiftungshochschule München an der Außenstelle Benediktbeuern durchführt hat.

Ministrantenausflug in den Erlebnispark Tripsdrill

Weil es im vergangenen Jahr so schön war, fuhren 53 Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Monheim zusammen mit Stadtpfarrer Michael Maul und Diakon Thomas Rieger noch einmal in den Erlebnispark Tripsdrill. Die fast dreistündige Busfahrt verbrachten die Mädchen und Jungen mit Kartenspielen oder mit dem Ausblick auf die umliegenden Landschaften und Städte.

Sicher am Ziel angekommen und mit Parkplan und Gepäck ausgestattet, wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Voller Freude und Abenteuerlust zogen sie los. Viele der über 100 Attraktionen wurden von den Minis getestet und in Beschlag genommen. Nach ein paar Stunden traf sich dann die ganze Gruppe pünktlich zum gemeinsamen Mittagessen. Die meisten hatten aber gar keine Zeit übrig, da sie weiter die Fahrgeschäfte untersuchen mussten. So machten sich die Minis in ihren Gruppen wieder auf den Weg.



Es war für jede Altersklasse etwas geboten. Von der Kaffeetaschen-Fahrt über Wildwasserbahnen bis zur über 30 Meter hohen Mammut-Achterbahn. Und natürlich fuhren wir auch die Kaspult-Achterbahn „Karacho“, die einen wie bei einem Raketenstart in einem Winkel von fast 90 Grad auf 30 Meter Höhe bringt – in nur 1,6 Sekunden auf 100km/h.

Am Ende des Tages machte sich die komplette Gruppe wieder auf zum Bus. Von Müdigkeit auf der Heimfahrt keine Spur, ging es im Bus noch lustig zu. Es war wieder ein toller Ausflug!!!

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste

- 22.11. 15 Uhr Peterskapelle (Buß- und Betttag, mit Abendmahl)
- 3.12. 9 Uhr Peterskapelle (1. Advent)

Kindergottesdienst

10.12. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

- 27.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
- 11.12. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten laden wir zum „Kirchenkaffee“, um sich in lockerer Runde über Gott und die Welt auszutauschen.



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Veranstaltungskalender

November		Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do.	16.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg, Monheim
Do.	16.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Flotzheim	Feuerwehrhaus Flotzheim
Fr.	17.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Kölburg	Feuerwehrhaus, Kölburg
Fr.	17.	20:00	Waldgenossenschaft Wittesheim	Herbstversammlung	Gasthaus Strauß, Wittesheim
Sa.	18.	13:00	TSV Monheim 1895 e.V. Turnen II	3. Bundesliga TSV Monheim-TG Wangen Eisenharz	Stadthalle + Mehrzweckhalle, Monheim
Sa.	18.	18:00	TSV Monheim 1895 e.V. Turnen	1. Bundesliga TSV Monheim-SC Cottbus Turnen	Stadthalle + Mehrzweckhalle, Monheim
Mo.	20.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim, Monheim
Di.	21.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes, Monheim
Mi.	22.	16:00 – 17:00	Meißels Puppentheater	Puppentheater Räuber Hotzenplotz „Das gestohlene Körbchen“	Foyer Stadthalle, Monheim
Mi.	22.	18:00	Krankenpflegeverein Monheim	Jahreshauptversammlung	Haus St. Walburg, Monheim
Fr.	24.	20:00	Jagdgenossenschaft Monheim – Ried	Jahresversammlung	Feuerwehrhaus, Monheim
Sa.	25.	19:00	Kulturförderkreis der Stadt Monheim & Kolpingsfamilie Monheim	BAYERISCHER ABEND mit Schmankerl-Buffett, urigem Musikkabarett & volkstümlicher Musik	Stadthalle, Monheim
So.	26.	08:00 – 11:00	Kleintiermarkt S. Haberstroh	Kleintiermarkt am „alten Bahnhof“	Freigelände vor dem Schützenheim, Monheim
So.	26.	20:00	Jagdgenossenschaft Rehau	Rehessen für alle Frauen der Jagdgenossenschaft Rehau	Gasthaus Rosenwirth, Weilheim
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther, Monheim
Mo.	27.	19:30	Verein für Gartenbau und Landschaftspflege	Jahreshauptversammlung	Schützenheim, Monheim
Di.	28.	18:30	Rheuma-Liga	Medizinisches QI GONG	Haus des Gastes, Monheim
Dezember					
Sa.	02.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str. 32
Sa.	02.	14:00	Stadt / BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle, Monheim
Sa.	02.	14:00	Schützenverein Immergrün Itzing	Seniorenweihnachtsfeier	Feuerwehrhaus, Itzing
So.	03.	10:00	Kinderkirche	Kinder-Gottesdienst für alle von 0-8 Jahren	Haus St. Walburg, Monheim
So.	03.	10:00	Pfarreienverbund Monheim	Patroziniumsfest in Warching Gottesdienst mit anschl. Einkehr	Kirche & anschl. Gasthaus Sprater, Warching
So.	03.	17:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche, Monheim

Vereine und Verbände

Ambulanter Krankenpflegeverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des ambulanten Krankenpflegevereines Monheim findet am

**Mittwoch, 22. November 2017, um 18.00 Uhr
im Haus St. Walburg, in Monheim statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Geistliches Wort
4. Gedenken an verstorbene Mitglieder
5. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung / Genehmigung
6. Kassenbericht durch den Kassier / Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht zur Caritas-Sozialstation
8. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und interessierte MitbürgerInnen sind herzlich eingeladen! Über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Thomas Rieger, Diakon

1. Vorsitzender

Donauries-Seniorenheim Monheim

Wortgottesdienstfeier für verstorbene Bewohner im Donau-Ries Seniorenheim Monheim

Mit einer ökumenischen Wortgottesdienstfeier haben jetzt Angehörige, Mitarbeiter und Gottesdienstbesucher der 17 verstorbenen Bewohner und dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Hausgeistlichen, Josef Göbl Pfarrer i. R., des Donau-Ries Seniorenheims Monheim gedacht. Nach der feierlichen Eröffnung und der Lesung durch Pfarrer Martin Pöschel, betonte Diakon Thomas Rieger in seiner Ansprache nach dem Evangelium: "Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Zum Vater – zu ihm will Jesus seine Jünger und uns führen. Und er sagt dazu: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." Mit Wahrheit ist die Auferstehung und mit Leben ist das ewige Leben gemeint. Jesus ist der Weg dazu und im Gehen des Weges, wird der Vater zugänglich."

Im anschließenden Totengedenken wurde für jeden Verstorbenen eine Kerze entzündet, die den Angehörigen nach den Fürbitten und den Segensgebeten überreicht wurden. Die Wortgottesdienstfeier wurde vom Chor „De Lumina“ musikalisch gestaltet. (Brigitte Gerhardt)



Faschingsgesellschaft Gailachia

Traditionelles Frühstück zum Faschingsauftakt am 11.11.

Zum Start in die Faschingsaison versammelten sich viele Vereinsmitglieder der FG Gailachia zum traditionellen Weißwurstfrühstück im Haus der Kultur.

Pünktlich um 11:11 Uhr wurde mit einem dreifach donnernden Moheio-Helau auf den kommenden Fasching angestoßen.



(Bericht: Anja Koc)

Monheim im Dschungelfieber

Am Abend des 11.11. startete die Monheimer Faschingsgesellschaft Gailachia in die „fünfte Jahreszeit“. Über 200 Besucher und befreundete Vereine aus Huisheim, Bäumenheim und Rain hatten sich im Foyer der Stadthalle eingefunden, um die Bekanntgabe des neuen Hofstaates zu verfolgen.

Schwungvoll durch den Abend führten Präsidentin Eva Huber und Vizepräsidentin Kathi Regler. Sie stellten zunächst alle sechs Tanzgruppen des Vereins vor, angefangen von den Tanzmäusen bis hin zur Prinzengarde. Die Besucher der anstehenden Faschingsbälle dürfen sich neben anderen Highlights auf mitreißende Tänze freuen! Los geht es mit dem Prinzenball am 13.01.2018. Auch das erst seit diesem Jahr amtierende Präsidium der Gailachia kam auf die Bühne. Hier herrscht pure Frauenpower! Neben Eva Huber und Kathi Regler sind vier weitere Powerfrauen im Amt: Jacqueline Wenninger (Schriftführerin), Daniela Utjesinovic (Schatzmeisterin) und die beiden Beisitzerinnen Gabi Kellner und Anita Schwarz haben schon nach kurzer Zeit in ihren Ämtern Einiges bewegt und neuen Schwung in den Verein gebracht.

Außerdem vorgestellt wurden die anwesenden Mitglieder des neu gegründeten Funktionskomitees und deren Aufgaben.

Dann wurde es zum ersten Mal spannend. Das bisherige Kinderprinzenpaar Pia I. (Spenninger) und Timo I. (Königsdörfer) verabschiedete sich. Kathi Regler schilderte die Suche nach dem neuen Prinzenpaar als sehr aufwendig: Sie war weit gereist, um die passenden Nachfolger zu finden. Erst im tiefen Dschungel konnte sie ein adäquates **Kinderprinzenpaar** entdecken. Die beiden eroberten als Bär und Drache verkleidet die Bühne, auf der dann auch endlich das Geheimnis gelüftet wurde: **Prinzessin Sophie II. (Wagenknecht) und Prinz Philipp I. (Otto)** gaben sich zu erkennen und führten sich auch gleich mit einer launigen Rede ein.

Mit einem „dreifach donnernden Moheio-Helau“ wurde das neue Kinderprinzenpaar vom Publikum gefeiert.

Im Anschluss verabschiedete die Gailachia seine großen Hoheiten des vergangenen Jahres: Prinzessin Tereza I. (Thomas) und Prinz Branko I. (Babic) mussten das Zepter abgeben. Präsidentin Eva Huber bedankte sich beim großen Hofstaat für eine gelungene Saison, in der den Mitgliedern und Besuchern Einiges geboten war.

Nach einer weiteren Pause war es dann endlich soweit: **Das neue Prinzenpaar** wurde dem Publikum erst einmal durch einen aufwendig produzierten, spannenden Kurzfilm auf der Leinwand präsentiert.

Hier hatte man sich im Vorfeld etwas Tolles einfallen lassen. Gezeigt wurden Tarzan und Jane bei den Vorbereitungen für ihren großen Auftritt, bevor sie dann live und in Farbe auf die Bühne kamen.

Unter tosendem Applaus begrüßten die begeisterten Gäste das neue Prinzenpaar: **Prinzessin Anna-Lisa I. (Kowalzik) und Prinz Daniel II. (Langer)**.

Zum Motto Dschungelfieber übernehmen sie die Regentschaft des Monheimer Faschings. Unterstützung erhalten sie dabei von Hofmarschall Julia (Frank) und Mundschenk Fabian (Kowalzik).



von links: Vizepräsidentin Kathi Regler, Mundschenk Fabian Kowalzik, Kinderprinzessin Sophie II., Kinderprinz Philipp I., Prinz Daniel II., Prinzessin Anna-Lisa I., Hofmarschall Julia Frank, Präsidentin Eva Huber



symbolische Schlüsselübergabe mit Bgm. Günther Pfefferer



(Bericht: Anja Koc)
(Bild: Jasmin Alan)

Gemeinsam eroberte der neue Hofstaat sogleich symbolisch den Stadtschlüssel von Bürgermeister Günther Pfefferer. In seiner kurzweiligen Rede teilte er mit, dass er sich nun auf knapp drei Monate Urlaub freue. Außerdem hätte er nichts zu befürchten, da die Stadtkasse durch den Umbau des Jurabades sowieso leer ist. Auch der Bürgermeister betonte, wie gut sich das neue Präsidium schon eingeführt hat und die Unterstützung durch die Mitglieder und zahlreichen Besucher offensichtlich ist. Nachdem die Rätsel des Abends gelöst waren, wurde der Beginn der Faschingsaison noch bis tief in die Nacht ausgelassen gefeiert.

Fußballsportverein Flotzheim

Spieltermine

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord 1

Sonntag, 19.11.2017 um 14.00 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - Lauber SV

Sonntag, 26.11.2017 um 14.00 Uhr in Schwörnheim, SV Schwörnheim-Munningen - SG Flotzheim/Fünfstetten

2. Mannschaft

Punktspiel B-Klasse Nord

Sonntag, 19.11.2017 um 12.15 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - SV Otting

Sonntag, 26.11.2017 um 14.00 Uhr in Grosselfingen, SV Grosselfingen - SG Flotzheim/Fünfstetten

Imkerverein Monheim

Neuwahlen beim Imkerverein

Am 02. November 2017 wurde bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Lehrbienenstand in Monheim unter der Wahlleitung von Herrn Lorenz Akermann, eine neue Vorstandschaft gewählt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-----------------|--------------------------------------|
| 1. Vorsitzende | Renate Röding |
| 2. Vorsitzender | Anton Blank |
| Kassier | Ulrich Röding |
| Schriftführerin | Claudia Bauch |
| Beisitzer | Johann Gayr und Franz Reile |
| Kassenprüfer | Helmut Fischer und Herbert Zipperer. |

Frau Röding bedankte im Anschluss an die Wahl bei der ehemaligen Vorstandschaft für Ihr Engagement und die gute Arbeit in den letzten Jahren und für die Bereitschaft von Herrn Blank, Herrn Gayr, Herrn Reile, Herrn Fischer und Herrn Zipperer weiterhin ein Amt in der Vereinsleitung zu übernehmen.



von links stehen: Ulrich Röding, Anton Blank, Renate Röding, Lorenz Akermann (Wahlleitung), Herbert Zipperer, Johann Gayr
von links sitzend: Claudia Bauch, Helmut Fischer, Franz Reile
(Claudia Bauch)



Gailachia Waldweihnacht Für Alle!

Mitglieder, noch nicht Mitglieder :-)) und alle Freunde der Gailachia
sind mit ihren Kindern ♥-lich Willkommen!

am 06.12.17 um 17:30 Uhr am Mandele im Pavillon

Der Nikolaus wird den weiten Weg auf sich nehmen und uns einen Besuch abstatten.
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte um kurze Anmeldung bis zum 29.11.17 unter
gailachia@gmail.com oder unter 0163 8753198
damit auch kein Kind leer ausgeht beim Nikolaus.



Der Nikolaus freut sich über Spenden für seine Säckchen!

Jagdgenossenschaft Monheim - Ried

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 24. November 2017 um 20:00 Uhr** findet im Vereinsheim der Freiwilligen Feuerwehr Monheim die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
 2. Bericht des 1. Vorstands
 3. Protokoll des Schriftführers
 4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlassung
 5. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtschilling
 6. Unterweisung über die Benutzung der genossenschaftlichen Maschinen
 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Es ergeht freundliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Rehau

Einladung zum Rehessen

**Rehessen der Jagdgenossenschaft Rehau
am 26.11.2017 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim.**

Alle Frauen der Jagdgenossenschaft Rehau sind herzlich eingeladen.
Auf euer Kommen freuen sich die Jagdpächter sowie die Vorstandschaft.

JFG Jura Nordschwaben e.V.

Spieltermine

U19 A-Junioren Bezirksoberriga Schwaben

- Samstag, 18.11.17 16.00 Uhr in Sonthofen
1.FC Sonthofen vs. JFG Jura
- Samstag, 25.11.17 14.00 Uhr in Flotzheim
JFG Jura vs. TSV Bobingen

U17 B-Junioren Gruppe Donau 1

- Sonntag, 19.11.17 10.45 Uhr in Buchdorf
FSV Buchdorf-Kaisheim vs. JFG Jura

U15 C-Junioren Kreisliga Donau

- Samstag, 18.11.17 14.00 Uhr in Gundelsheim
JFG Jura vs. TSV Nördlingen II
- Freitag, 24.11.17 19.00 Uhr in Wasserburg bei Günzburg
TSV Wasserburg vs. JFG Jura

U13 D1-Junioren Kreisklasse Donau-Ries

- Samstag, 18.11.17 14.00 Uhr in Monheim
JFG Jura vs. SC Nähmemmingen

U13 D2-Junioren Gruppe Donau 2

- Samstag, 18.11.17 12.30 Uhr in Monheim
JFG Jura vs. SG Alerheim

Kolpingsfamilie Monheim

Bericht zur Generalversammlung 2017

Zur diesjährigen Generalversammlung am Samstag, den 21. Oktober haben sich wieder einige Mitglieder im Gemeinschaftsraum im Kreuzwirt eingefunden.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden Hubert Blank wurde mit einem Gebet und einem Moment der Stille traditionsgemäß den Verstorbenen der Kolpingsfamilie gedacht.

Anschließend folgte das geistliche Wort von Stadtpfarrer und Präses der Kolpingsfamilie Michael Maul. Er brachte der Versammlung den Begriff „Heimat“ nahe. In seinen Ausführungen zeigt er auf, was sich hinter diesem kleinen unscheinbaren – aber doch so wichtigen und großartigen Wort alles verbirgt. Gerade in der neuen, schnellen und digitalen Zeit ist es daher umso wichtiger sich Raum für Ruhe und Stille zur Besinnung zu lassen.

Dabei darf nie vergessen werden, dass Gott und die Kirche unsere Heimat sind.

Der erste Bürgermeister Günther Pfefferer bedankte sich bei der Kolpingsfamilie Monheim für das besondere und vielseitige Engagement in Monheim. Er betont, dass es immer schwieriger wird Ehrenamtliche zu finden, die ein Amt übernehmen. Gerade aber die Vereine können auch der Jugend die vom Präses als so wichtig dargestellte „Heimat“ geben, Perspektiven schaffen und auf die Herausforderungen des Lebens sowie der Gesellschaft vorbereiten.

Vorstand Hubert Blank blickt auf über 50 verschiedene und vielseitige Aktivitäten des Vereins seit der letzten Jahreshauptversammlung zurück. Da die Beteiligung bei Terminen im Kolping-Verbund immer eher dürrig ausfiel, betont er, wie wichtig diese Veranstaltungen sind und bittet zukünftig um mehr Begeisterung und stärkere Teilnehmerzahlen. Er bedankte sich bei allen, die maßgeblich bei der Organisation und Durchführung aktiv waren oder auf andere Weise zum Gelingen beigetragen haben.

Die Entwicklung von Kinderkolping wurde von Melanie Blank berichtet. Aufgrund des großen Zulaufs musste, um der Aufsichtspflicht noch entsprechen zu können, die Anzahl der Jugendleiterinnen aufgestockt werden. Derzeit engagieren sich bei der Leitung von Kinderkolping Julia Enhuber, Julia Scheuenpflug, Melanie Knöll und Melanie Blank. Der Vorsitzende dankt im Namen des Vereins den Jugendleiterinnen für ihre große Bereitschaft.

Kassiererin Cäcilia Fitzek trug den Kassenbericht 2016/ 2017 vor. Entsprechend dem Prüfbericht, positivem Jahresabschluss und außerordentlichem Lob für die perfekte Finanzverwaltung bzw. Kassenführung durch unsere Cilli, wurden Ihr und der Vorstandschaft auf Empfehlung der beiden Kassenprüfer, Johann Deckinger und Thomas Roßkopf von der Versammlung einstimmig die Entlastung für das vergangene Vereinsjahr erteilt.

Im Anschluss nahm die Versammlung die seit dem letzten Jahr beigetretenen Mitglieder offiziell in den Verein auf. Als Zeichen der Zugehörigkeit steckten dabei Vorstand Hubert Blank und Präses Michael Maul dem anwesenden Neumitglied Kaplan Laurent Koch traditionsgemäß die Kolpingnadel an und hießen ihn im Namen des Vereins nochmals herzlich bei uns willkommen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Wahl der neuen Vorstandschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt der „alten“ Vorstandschaft, die sich in den letzten 4 Jahren für den Verein engagiert haben und hoffentlich den Verein auch weiterhin unterstützen werden. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:



v.l.: Armin Meyer (Jugendbeauftragter), Robert Zausinger (Beisitzer), Hedi Blank (Frauenbeauftragte), Hubert Blank (1. Vorstand), Kaplan Laurent Koch (Präses), Maximilian Nödl (Beisitzer), Melanie Blank (Schriftführerin), Armin Strobl (Beisitzer) es fehlen: Cäcilia Fitzek (Kassiererin), Rosenwirth Georg (Beisitzer)

Bei der folgenden Terminvorschau ging man kurz auf die in 2017 anstehenden Aktivitäten, wie Theater, Adventskranzbinden, Öffnung des Adventsfensters und die Weihnachtsfeier mit Kolping-Gedenkgottesdienst, ein.

Nach der Behandlung der Wünsche und Anträge sprach Hubert Blank nochmals bei allen seinen Dank aus. Außerdem hofft er weiterhin auf ein gutes Miteinander sowie engagierte Teilnahme aller Mitglieder bei den verschiedensten Vereinsaktivitäten und beschloss die diesjährige Generalversammlung wieder mit unserem Kolpinglied.

(Melanie Blank)

Kolpingtheater 2017

„Emil für dich!“

So hieß das diesjährige Stück der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Monheim. Die Komödie hatte viele Verwechslungen und Durcheinander in Sachen Liebe zu bieten und damit für viele Lacher gesorgt. Doch am Ende konnte jeder seinen passenden Partner finden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Spieler, dem Team vom Bühnenaufbau, den Helfern beim Ausschank und an der Kasse und allen im Hintergrund. Ein großer Dank geht auch an unsere Sponsoren. Es war wieder ein sehr gelungenes Theaterstück und wir freuen uns schon auf das nächste Mal wenn es wieder heißt „Bühne frei für die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Monheim“.

(Melanie Blank)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Spendenübergabe

Der **Jugendchor „Break the Silence“** des Liederkranzes Monheim feierte sein fünfjähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert.

Das Konzert sollte einen caritativen Zweck erhalten und die Sängerinnen entschieden sich für eine Spendenaktion zugunsten der hochwassergeschädigten Bürger der Gemeinde Otting. Dank der zahlreichen Konzertbesucher konnte nun der Spendenerlös in Höhe von 500 Euro symbolisch an den Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Benrreuther, übergeben werden.



Bei der Spendenübergabe von links: Dieter Hitzler (Vorsitzender Liederkrans Monheim), Iris Zausinger (Chorleiterin), Theresa Gerstner, (Jugendchor), Johann Bernreuther (Bürgermeister, Gemeinde Otting), Lisa Meyer, Louisa Kamprad und Magdalena Gerstner (Jugendchor).

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Mannschaft 1 schießt im 4. Wettkampf in der Gauoberliga A zum dritten Mal Vereinsrekord mit 1536 Ringen

Bereits im 1. Wettkampf stellte unsere Mannschaft 1 in der Gauoberliga A mit Neuzugang Nadine Schwertberger, Niklas Nigel, Jens Christ und Karel Kuba einen neuen Vereinsrekord mit 1536 Ringen auf. Aber damit nicht genug, im 2. Wettkampf erreichten die 4 Schützen „nur“ 1531 Ringe, jedoch im 3. und 4. Wettkampf stellten sie den Vereinsrekord wieder mit 1536 Ringen ein. Damit führen sie nach 4 Wettkämpfen mit 12 Punkten und 16 gewonnenen Einzelwettkämpfen die Tabelle in der Gauoberliga A an. Die durchschnittliche Ringzahl beträgt 1534,75.

Im internen Vergleich führt Nadine Schwertberger mit geschossenen 391, 386, 384 und 389 Ringen in den 4 Wettkämpfen, vor Niklas Nigel 384, 385, 388 und 388 Ringen. Auf Platz 3 liegt Jens Christ mit 383, 379, 383 und 382 Ringen vor Karel Kuba mit 378, 381, 381 und 379 Ringen.

Wir wünschen unserer Mannschaft 1 weiterhin viel Glück und „Gut Schuss“ und freuen uns auf Zuschauer bei den nächsten Wettkämpfen im Monheimer Schützenheim, und zwar am:

08.12.2017 um 20.00 Uhr gegen die Sportschützen Bergstetten und am

12.01.2018 um 20.00 Uhr gegen die Hub. und Wildsch. Fünfstetten

Vielleicht können wir dann auch einen neuen Vereinsrekord mitverfolgen.



Jens Christ, Niklas Nigel, Nadine Schwertberger, Karel Kuba

Jahreshauptversammlung der Monheimer Schützenjugend

Am Samstag den 28.10.2017 fand im Monheimer Schützenheim eine Jugendversammlung statt. Es waren 17 Teilnehmer inklusive Jugendvorstandschaft.

Der erste Jugendleiter Karel Kuba begrüßte die Jungschützen die anwesend waren er berichtete kurz über die Tagesordnung und die Einführung des eigenständigen Jugendbereiches.

Es wurde in das vergangene Jahr zurück geblickt und Karel Kuba lobte die Jugendlichen für ihre hervorragenden Leistungen, an verschiedenen Meisterschaften und Wettkämpfen. Im Anschluss kam der Bericht des Kassiers, er gab den Jugendlichen einen kleinen Einblick in die Jugendkasse.

Der 2. Jugendsprecher lobte die Jugendlichen für ihr Engagement im Schützenverein und ihr herzliches Erscheinen beim Jugendtraining das jeden Freitag um 18:00 Uhr beginnt.

Im Anschluss wurde die **Jugendvorstandschaft** entlastet und neu gewählt.

Dabei kam raus:

- 1. Jugendsprecher Simon Röding
- 2. Jugendsprecher Peter Enhuber
- 1. Jugendsprecherin Yvonne Regler
- Kassier Luca Mihatsch
- Schriftführerin Melissa Egger

Karel Kuba bedankte sich bei den Ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und bedankte sich bei der Neuen Vorstandschaft für ihr Engagement. Am Ende der Jugendversammlung wurde das Schützenheim gruselig geschmückt für das Halloween-schießen am 29.10.2017.

(Melissa Egger)



Die neugewählte Jugendvorstandschaft (von rechts): 1. Jugendleiter Karel Kuba, Jugendtrainer Thomas Templar, 2. Jugendsprecher Peter Enhuber, Jugendschriftführer Melissa Egger, Jugendkassier Luca Mihatsch, 1. Jugendsprecher Simon Röding, 2. Jugendleiter Niklas Nigel

Halloweenschießen 2017

Am Sonntag den 29.10.2017 fand im Monheimer Schützenheim das 14. Halloweenschießen statt. Kaffee und Kuchen wurde von den Schützendamen angeboten. Beim diesjährigen Halloweenschießen waren 42 Kinder und Jugendliche mit großer Freude dabei. Auch Kinder/Jugendliche, die nun seit mehreren Jahren mit viel Freude teilnehmen, konnten wir wieder begrüßen ebenso freuten wir uns über neue Gesichter. Um 14:00 Uhr begann das Halloweenschießen. Die Kinder starteten sogleich eifrig ihre Punkte zu sammeln. Auch die Eltern halfen bei jeder Station mit.

Damit man überhaupt Punkte sammeln konnte, musste man verschiedene Disziplinen absolvieren. Wie zum Beispiel:

- Blasrohrschießen
- Luftgewehrschießen
- Tastspiel

- Fragen beantworten
 - Lichtgewehrschießen
 - Dart spielen
 - gegen das Kickermonster spielen
 - für Sonderpunkte konnte man sich auch schminken lassen
- Die Punkte, die man bei den verschiedenen Disziplinen erreicht hat, werden zusammen gezählt und ausgewertet.

Ab 17:00 Uhr wurden die Ergebnisse ausgewertet und die Urkunden und Preise vorbereitet. Um 17:30 Uhr war dann die Preisverteilung, jeder der mitgemacht hat bekam einen Preis und Süßigkeiten. Bei den Unter 10 Jährigen Teilnehmern hat Johanna Utjesinovic die meisten Punkte gesammelt. Die Wertung der über 10 Jährigen gewann Kevin Loch.

Am Ende der Preisverteilung haben sich die Jugendlichen des Schützenvereines zusammengeschlossen und jeder half mit, das Schützenheim wieder in Ordnung zu bringen. Alle Bilder finden Sie auf www.schuetzen-monheim.de



Gewinner Ü10 Kevin Loch



Gewinnerin U10 Johanna Utjesinovic



Gruppenbild der kleinen und großen Geister
(Melissa Egger)

Schützenverein Immergrün

Einladung zum Seniorennachmittag des Schützenvereins Immergrün Itzing

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
zum Seniorennachmittag des Schützenvereins Immergrün Itzing am

**Samstag, den 02.12.2017,
Beginn 14.00 Uhr,
im Feuerwehrhaus,**

laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wir möchten dabei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr einige frohe und unterhaltsame Stunden bieten. Natürlich sind auch Ihre Ehegatten, die das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Auf Ihrem Wunsch holen wir Sie gerne Zuhause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zurück.

Mit freundlichem Schützengruß,
Martin Lachenmair
1. Schützenmeister

SPD Ortsverein Monheim

Jugendleistungspreis für Lea Burgetsmeier



Lea Burgetsmeier, Neumitglied der Monheimer SPD, erhielt den Jugendleistungspreis der Sparkasse Donauwörth für ihr soziales Engagement. Lea engagierte sich außerordentlich im Monheimer Asylhelferkreis. Die Studentin hat sich besonders um junge syrische Familien gekümmert.

Zu dieser Auszeichnung gratuliert recht herzlich die Monheimer SPD.

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen

Spitzensport in Monheim wird honoriert

TSV Monheim erhält Auszeichnung von der Sparkasse Donauwörth

Die Turnabteilung vom TSV Monheim e.V. ist für den Jugendleistungspreis der Sparkasse Donauwörth nominiert worden. Dieser Preis wird seit 31 Jahren jedes dritte Jahr neu ausgeschrieben. Die Gründe für die Wahl der Monheimer Turner sind neben den vielseitigen Angeboten für alle Altersstufen im Breiten- und Spitzensport, sowie die tollen Erfolge bei den Wettkampfmannschaften in der Gauliga (männlich und weiblich), in der Bayernliga, in der 3. Bundesliga Süd und auch in der 1. Bundesliga der Männer.

Nach dem überraschenden Aufstieg der Turner des TSV Monheim in die 1. Bundesliga im Jahre 2015 konnte das Ziel „Klassenerhalt“ in der ersten Saison erreicht werden. Diese überragende Leistung wurde sogar noch einmal in der Saison 2016 wiederholt. Nach einer mäßigen Saison mit vielen verletzungsbedingten Ausfällen spitzte sich der Höhepunkt im letzten Heimwettkampf am letzten Gerät mit dem letzten Turner zu. Der erst 16-jährige Norik Friedel konnte dank einer technisch sauberen und nervenstarken Übung vier Punkte für den TSV Monheim erkämpfen. Dies führte zum Sieg und dem Klassenerhalt in der 1. Bundesliga. Durch diesen Sieg motivierte sich die zweite Mannschaft so sehr, dass diese den Aufstieg in die 3. Bundesliga geschafft hat und sich mittlerweile in dieser Liga solide halten kann. Somit ist der TSV Monheim der erfolgreichste Turnverein in Süddeutschland was beim Neujahrsempfang der Stadt Monheim den Titel „Mannschaft des Jahres 2016“ einbrachte.

Auch in diesem Jahr ist es wieder spannend, ob die TSV-Athleten die Klasse im Oberhaus halten und sich gegen olympische Medaillengewinner mit großem Teamgeist durchsetzen können.

Nachdem bisher noch kein Sieg aus Monheimer Sicht gefeiert werden konnte wird die entscheidende Platzierung erst nach den letzten beiden Wettkämpfen gegen KTT Heilbronn und SC Cottbus feststehen. Wenn es nun wieder zum sportlichen Wettkampf an Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck geht, sind hochklassige und spannende Begegnungen vorprogrammiert. Auf alle Fälle stellt der Klassenerhalt auch in dieser Saison mit diesem Restprogramm wieder ein realistisches Ziel dar.

Ein weiterer Hauptgrund für den Jugendleistungspreis ist die Disziplin und die Bereitschaft der Hochleistungssportler, die für ihren Sport auf Vieles verzichten. Um derart erfolgreich zu sein, ist regelmäßiges und hartes Training ein absolutes Muss. Auch eine starke Persönlichkeit des Einzelnen, um auch einmal Niederlagen oder ein Formtief wegstecken zu können, müssen die meist noch sehr jungen Turner bereits entwickelt haben. Zudem ist Turnen eine extrem anspruchsvolle Sportart, die eine Vielzahl von Bewegungsformen und absolute Körperbeherrschung verlangt. Nicht umsonst hat ein unbekannter Verfasser festgestellt: „Wenn Turnen einfach wäre, würde es Fußball heißen.“

Im Rahmen dieser Veranstaltung zollten alle Gäste und Verantwortlichen der Sparkasse Donauwörth mit Ehrengästen größten Respekt für die Leistungen und überregionalen Erfolge der gesamten Turnabteilung aus Monheim. Der Jugendleistungspreis 2017 geht dieses Jahr völlig verdient an die Turner der Jurastadt. Der TSV Monheim bedankt sich für die Auszeichnung und wird diese Wertschätzung als motivierende Unterstützung mit in das Saisonfinale nehmen, um weiterhin in der Erfolgsspur zu bleiben.



Haben alle ihren Beitrag zur Auszeichnung mit dem Jugendleistungspreis geleistet: Funktionäre, Trainer und Turner des TSV Monheim.

Monheim fügt dem Deutschen Meister empfindliche Blessuren zu

Die Zuschauer in der voll besetzten Monheimer Stadthalle trauten ihren Augen kaum, als der Zwischenstand vor dem letzten Gerät auf der Anzeigetafel aufleuchtete, denn gerade einmal zwei Punkte lag der TSV Monheim gegen den amtierenden Deutschen Meister KTV Straubenhardt vor dem Reckturnen in Rückstand. Am Ende musste der Tabellenletzte, der lange Zeit einen aufopferungsvollen Kampf gegen den schwächeren Favoriten geboten hatte, aber doch eine 31:49-Niederlage hinnehmen.

Als Trostpflaster blieben den Monheimern jedoch der Gewinn zweier Geräte und die damit verbundenen vier Gerätepunkte sowie die Gewissheit, die Straubenhardtter bis kurz vor Schluss ordentlich in Bedrängnis gebracht zu haben. Schon am Boden deutete sich an, dass es ein enger Wettkampf werden könnte, da die Hausherren hier nur knapp mit 6:8 unterlagen.

Obwohl am Seitpferd alle vier Gästeturner nicht wie gewünscht durch ihr Programm kamen, entschieden sie dennoch dieses Gerät mit 10:5 für sich.

Mit einer starken Ringeleistung kamen die Monheimer zur Pause auf 18:19 heran und sicherten sich dadurch den ersten Gerätesieg. Den Sprung gewannen ebenfalls die Gastgeber, so dass sie an dieser Stelle sogar zum 23:23 ausgleichen konnten. Obwohl das anschließende Barrenturnen zweifelsohne von der herausragenden und spektakulären Übung von Marcel Nguyen geprägt war, verlief es dennoch knapper als erwartet. Straubenhardt konnte sich auch vor dem Reck nicht entscheidend absetzen und nur einen dünnen 33:31-Vorsprung erturnen.

Die einheimischen Fans witterten nun eine Sensation und trieben ihre Mannschaft beim Einturnen am Reck noch einmal lautstark an. „Wir haben auch schon Wettkämpfe gewonnen, bei denen wir vor dem Reck noch deutlicher zurücklagen“, motivierte auch Hallensprecher Peter Bullinger die Monheimer Turner. Allerdings ging der Deutsche Meister nun auf Nummer sicher und gab sich keine Blöße mehr, indem er alle vier Duelle souverän gewann.

Trotz des Sieges bedeuteten die beiden verlorenen Geräte für Straubenhardt einen Rückschlag im Kampf um den Finaleinzug. Bei den Monheimern dagegen überwog die Freude über zwei gewonnene Geräteentscheidungen. Eine weitere Überraschung gelang James Hall, der mit 18 Punkten zum Topscorer des Wettkampfes und sogar zum Topscorer aller Begegnungen des Wettkampftages in der 1. Bundesliga avancierte.

Stimmen zum Wettkampf:

Dirk Waltersbacher (Trainer KTV Straubenhardt): „Wir wollten heute einmal den jungen Turnern eine Chance geben und haben gedacht, dass es gegen Monheim schon klappen wird. Da haben wir uns aber ganz schön getäuscht. Mit so einer Leistung werden wir nicht Deutscher Meister. Die letzten beiden Wettkämpfe müssen wir jetzt unbedingt gewinnen, um noch ins große Finale einzuziehen zu können.“

Florian Lindner (Kapitän des TSV Monheim): „Ich muss meiner Mannschaft ein großes Kompliment machen. Wir haben gestern noch eher spaßeshalber gesagt, dass wir ein 19:21 zur Pause sofort unterschreiben würden. Nun ist es sogar noch knapper geworden.“



Haben sich gegen Straubenhardt sehr achtbar geschlagen: die Bundesligaturner des TSV Monheim.

Höchste Wertung der Herbstsaison reicht nicht zum Sieg

Im brisanten Wettkampf zwischen den Tabellenschlusslichtern des KTT Heilbronn und dem TSV Monheim blieben die Jurastädter leider nicht fehlerfrei und müssen nun im letzten Wettkampf um den Klassenerhalt bangen. Endstand 37:28.



Neuzugang David-Alexander Dao steuerte am Sprung mit einer überragenden Ausführung satte 3 Scorepunkte fürs Monheimer Konto bei.

Wie spannend der Wettkampf „um den Klassenerhalt“ werden würde zeigte bereits das Bodenturnen: mit Fehlern auf beiden Seiten ging Heilbronn knapp mit 7:6 in Führung, wobei hier Dominick Cunningham (GBR) aus den Monheimer Reihen die höchste Wertung erturnte. Am Pferd musste Florian Lindner leider das Gerät verlassen, was sein Kontrahent Thomas Andergassen – ein Urgestein des deutschen Turnens – ausnutzen konnte, womit sich das KTT mit 15:10 etwas absetzen konnte. Das Paradegerät der Monheimer, die Ringe, führte dann mit schweren und dennoch sauber vorgetragenen Übungen des TSV zu einer „Nullrunde“ für die Heilbronner Mannschaft (0:7) und somit zur ersten Monheimer Führung: 15:17 Pausenstand. Diesen Elan nahmen die Schwaben mit aus der Pause und konnten auch den Sprung für sich entscheiden und somit ihre Führung auf 19:23 ausbauen. Am Barren schlichen sich langsam leider kleinere Fehler in den Monheimer Reihen ein, was der Gastgeber direkt ausnutzte und einen erneuten Führungswechsel erturnte: 27:25 vor dem letzten Gerät. Eine schwere Aufgabe für beide Seiten, die durch eine spürbare Anspannung in der Halle noch unterstrichen wurde. Auf Monheimer Seite war dies zudem erschwert, da TopScorer James Hall aus Großbritannien aus gesundheitlichen Gründen nicht ans Reck gehen konnte. Dagegen griff Florian Lindner mit einer sehr sauberen Übung und damit der Höchstwertung auf Monheimer Seite zum ersten Mal in der Herbstsaison wieder in das Geschehen am Reck ein. Das KTT ließ sich die Führung allerdings nicht mehr nehmen und brachte mit weiteren 10:3 Punkten den Sieg zum 37:28 Endstand ins Ziel.

Am Ende kann man sich auf Monheimer Seite über das beste erturnte Ergebnis der Herbstsaison freuen (306,90 Wertungspunkte) und James Hall unterstrich abermals seine Klasse: an all seinen Geräten erturnte er die höchste Wertung des Wettkampfes. Dennoch muss Monheim neidlos anerkennen, dass – trotz einiger fragwürdiger Kampfrichterentscheidungen – das KTT Heilbronn zu Recht den Wettkampf gewonnen hat. Vorstand und Spartenleiter Peter Bullinger resümierte nach dem Wettkampf mit einem Lächeln: „Es scheint, als wäre das Glück der Monheimer in hauchengen Entscheidungen durch die letzten Jahre aufgebraucht.“ Die Mannschaft des TSV Monheim bedankt sich für die abermals grandiose Unterstützung der mitgereisten Fans, welche sogar vom Hallensprecher gebührend Anerkennung fanden.

Für Monheim bedeutet dies nun, dass nächste Woche beim Heimwettkampf gegen den SC Cottbus noch eine geringe Restchance bleibt: bei einem Sieg mit ausreichend gewonnenen Geräten könnte es dennoch reichen in der höchsten deutschen Turnliga zu verweilen. Ein spannender Wettkampf ist abermals vorprogrammiert!

Karate

Janika Martin sensationell unter den Top 3 Deutschlands:

Am Samstag den 22.10.2017 gingen in Bielefeld die Deutschen Karate Meisterschaften der Schüler über die Bühne. Für den TSV-Monheim ging Janika Martin in der Kategorie Kumite (Freikampf) +49 kg in ihre 3. Deutsche Meisterschaft.

In einem sehr starken Teilnehmerfeld mit 23 Startern aus ganz Deutschland und 3 Nationalkaderathleten war die Konkurrenz um die Medaillen für Janika sehr hoch. Gleich in der ersten Runde musste sich Janika der Nationalkaderathletin Jana Hüser aus NRW stellen. Nach einer starken Leistung ging der Kampf für die Monheimerin knapp mit 2:0 verloren. Da sich ihre Gegnerin bis ins Finale durchkämpfen konnte erhielt Janika Martin noch eine Chance in der Runde um den 3. Platz auf die Medallienvergabe einzugreifen. Nach einem souveränen Sieg mit 5:1 war es vollbracht.

Die Monheimerin stand im kleinen Finale um den 3. Platz. Hier mobilisierte Janika nochmal all ihre Kräfte. Dank präziser und schneller Fuß- und Fausttechniken konnte sie den Kampf noch überraschend souverän vorzeitig mit 8:0 beenden und sicherte sich somit Bronze. Somit hat Sie es geschafft unter den Top 3 Deutschlands zu landen.

Für die Karate Abteilung des TSV-Monheim und ihre Wettkampftrainer Thomas und Tim Brandner ist das unbeschreiblicher Erfolg. Monheim ist an Deutschlands Spitze angekommen.



Neue Meistergrade im Karate-Do-Monheim

Im Rahmen eines Karate Lehrgangs legten die Prüflinge **Anton Martynov, Sarah Brandner und Tim Brandner** ihre Prüfung zum Schwarzgurt ab. Unter den strengen Augen der Prüfer Thomas Brandner (6. Dan) und Fritz Oblinger (8. Dan) wurden verschiedene Bereiche im Shotokan Karate abgeprüft. In den Bereichen Kata (Formenlauf), Bunkai (Kata Anwendung), Kihon (Technikübungen)

und Kumite (Freikampf) wurden die drei Monheimer bis aufs kleinste Teil geprüft. Nach Wochenlanger Vorbereitung ist es nun vollbracht.

Folgende neue Dan Grade sind nun in Monheim vertreten:

- Sarah Brandner 1. Dan
- Anton Martynov 1. Dan
- Tim Brandner 2. Dan



Monheimer Karate Nachwuchs erfolgreich bei Kids Cup

Mit einer sechsköpfigen Mannschaft startete die Monheimer Karate beim diesjährigen Kids Cup einem Nachwuchsturnier für junge Karate Talente. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit sich auf höchsten Niveau zu messen. Besonders dabei herausstechen konnten die beiden Monheimer Jonas Pichler und Yehor

Zababurin in der Kategorie Kumite (Freikampf). Durch ihren Kampfgeist und schnellen und präzisen Techniken konnten sich beide einen Podestplatz sichern. Jonas gewann Bronze. Nach einem langen Turniertag konnte sich Yehor mit einem 9:1 Sieg souverän im Finale durchsetzen. Des Weiteren konnten folgende Platzierungen aus Monheimer Sicht erreicht werden:

- 5. Platz Kata männlich Marvin Wirth
- 5. Platz Kumite männlich Julian Pichler
- 7. Platz Kumite männlich Benedikt Knauer

Die tollen Leistungen des Monheimer Karate Nachwuchses zeigt, dass das Monheimer Karate Dojo für die Zukunft gut aufgestellt ist.



Verein für Gartenbau und Landschaftspflege

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017
am 27.11.2017 um 19.30 Uhr im Schützenheim Monheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totengedenken
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht des Kassiers Sonja Osswald
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Aktivitäten 2017
8. Vorschau auf das Jahresprogramm 2018
9. Wünsche und Anträge
10. Fachvortrag von H. Paul Buss Kreisfachberater „Thema: Kiesgärten“

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereines bittet um regen Besuch. Selbstverständlich sind Nichtmitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

*Bei
uns werben Sie
richtig!*

www.wittich.de

Historisches

Die Vor- und Frühgeschichte Monheims

(Teil 5)

Erich Bäcker

Funde im Monheimer Raum



Bronzene Tierkopffibel aus der Keltenzeit vom Mühlspitz bei Wittesheim

Während des 5. Jahrhunderts v. Chr. vollzog sich der Übergang von der Hallstattzeit zur nachfolgenden La-Tène-Kultur – nach einem bedeutenden Fundort in der Schweiz benannt – fast nahtlos, da kein Wechsel der Bevölkerung stattgefunden hatte. Durch Handelskontakte der einheimischen keltischen Stämme mit den mittelmeerischen Hochkulturen der

Griechen und Etrusker schon während der Hallstattzeit gelangten viele Neuerungen und Kenntnisse in unsere Gegend. In den letzten Jahrhunderten v. Chr. entstanden Städte nach südlichen Vorbildern, wie zum Beispiel Manching bei Ingolstadt mit seiner 7 km langen Mauer, die sich rasch zu politischen, wirtschaftlichen und religiösen Zentren entwickelten. Neben der Münzherstellung und Glaserzeugung gelangte die schnell rotierende Töpferscheibe erstmals zur Anwendung. Die heimische Eisenerzeugung und die Weiterverarbeitung zu Waffen und Geräten erreichte einen Höhepunkt in Qualität und auch Quantität. Eisenerzschürfguben in den Wäldern nördlich von Monheim, z. B. am Arzberg, und vereinzelte Funde von Schmelzschlacken bei Ried und Hagenbuch deutet auf eine frühe Erzgewinnung und Verhüttung hin. Solange aber datierende Begleitfunde fehlen, muss die Zeitstellung solcher Streufunde unsicher bleiben. Der im weiten Umkreis bedeutendste keltische Eisenbarrenhorfund stammt vom »Brunnenschlag« bei Kaisheim, wo im Jahre 1924 bei Waldarbeiten 28 Eisenbarren mit einem Gesamtgewicht von etwa 135 kg entdeckt worden sind. Nennenswert sind noch zwei keltische Kleinfunde, die als typisch für die Kunst der La-Tène-Zeit gelten können: Eine 1826 bei Flotzheim gefundene Goldmünze, ein im Volksmund sogenanntes »Regenbogenschüsselchen«, mit eingeschlagenem vierzackigen Stern und eine qualitativ voll gearbeitete, knapp 5 cm lange Gewandnadel – eine bronzenen Tierkopffibel – aus einem Hügelgrab vom »Mühlspitz« bei Wittesheim. Ebenfalls als typisch für die La-Tène-Zeit können die sogenannten spätkeltischen Viereckschanzen bezeichnet werden, bei denen es sich meist um quadratische bis rechteckige Erdwerke unterschiedlicher Größe handelt. Früher hielt man diese Wall-Grabenanlagen für ehemalige römische Lager, Gutshöfe oder gar Viehpferche. Durch neuere Forschungen konnte jedoch nachgewiesen werden, dass es sich um vierseitig umfriedete, ursprünglich noch durch einen Palisadenzaun abgegrenzte heilige Haine, also um keltische Heiligtümer handelte, die in den letzten Jahrhunderten v. Chr. entstanden sind. Der Innenraum dieser heiligen Bezirke war bis auf kleine Holzbauten, die man als Umgangstempel bezeichnet, unbebaut. Merkwürdig sind nach wie vor die in diesen Anlagen gleichermaßen festgestellten tiefen Schächte, die bis zu 35 m Tiefe (!) senkrecht in die Erde hineingegraben worden sind. Den Untersuchungen zufolge kamen sowohl Opferschächte als auch heilige Brunnen in Betracht. Weise keltische Priester – Druiden genannt – die Wahrsager und Seher, zugleich aber auch die Träger der geistigen Kultur waren, vollzogen hier uns bis heute unbekannt Opferhandlungen.

Fortsetzung folgt !

Kultur

Voices und Akkordeonensemble unterhalten mit musikalischem Programm

Einmal pro Jahr dürfen sich die Kulturbesessenen in Monheim auf den Auftritt der **Gesangsgruppe „Voices“** freuen. So fand auch in diesem Jahr am Samstag, den 28.10.2017 in der Aula der Monheimer Schule ein weiterer Liederabend unter dem Motto „Night of the Songs“ statt. Die Zuhörer erwartete neben einer bunten Mischung aus Pop, Rock und Evergreens, auch das Ensemble des **Akkordeonorchesters Solnhofen**, die als musikalische Gäste gewonnen werden konnten.

Nach einleitenden Worten zeigte das Gesangsquartett unter der Leitung von Bettina Zengler zusammen mit Michael Buchberger am Piano gleich zu Beginn die Freude am gemeinsamen Musizieren. Auch das harmonische Zusammenspiel im nachfolgenden Mix aus mehrstimmigen Evergreens und Popballaden wusste zu gefallen. Das Akkordeonensemble begeisterte das Publikum mit ihrem markanten Klang und kreativen Vorträgen, die mit Gesang, Schlagwerk und Blasinstrumenten gekonnt ergänzt wurden.

Höhepunkte des Abends waren die geschmackvollen musikalischen Momente der Voices mit dem Akkordeonensemble.



Auch im zweiten Teil des Abends demonstrierten die Voices und das Akkordeonensemble ihr musikalisches Talent. Die in Harmonik und Dynamik gut abgestimmten Liedvorträge wurden mit regem Applaus des Publikums gewürdigt.

Vor der Zugabe dankte Michael Buchberger, der neben der musikalischen Begleitung am Piano mit durch den Abend führte, den Organisatoren für die Unterstützung und der Schulleitung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Letztendlich gilt der Dank aber dem Publikum für die langjährige Treue und die großzügige Spende in Höhe von 840 € für die Notfallseelsorge im Dekanat Wemding - Weißenburg. Ein separater Bericht dazu folgt.



Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatt

**„Fantasie ist wichtiger als
Wissen, denn Wissen ist
begrenzt.“**

(Albert Einstein)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

...kam unser Nörgler auf sein Lieblingsthema zu sprechen: „Ich bin nicht geladen!“

„Wie, was, warum, wozu?“, wollte mein Nachbar wissen. „Du schaust doch ganz normal aus, kein roter Kopf und so weiter“, stellte mein Vis-à-Vis vorsichtig fest. „Falsch, alles falsch“, unser bester Freund versuchte uns auf die richtige Bahn zu bringen, „ich bin nicht geladen, weil ich Mieter bin.“

„Rätselhaft, erkläre!“, bat mein Nachbar. „Ganz einfach, da wollte ich mir ein E-Auto kaufen und da hat mein Vermieter protestiert, ich darf in meine Garage keine Ladestation einbauen.“

„Darf er das verbieten?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Freilich darf er das, da gibt es sogar ein höchstrichterliches Urteil“, so der Nörgler. „So ein Blödsinn“, stellte mein Nachbar fest, „dann erreicht unsere Kanzlerin nie die angepeilte Million E-Autos bis 2020!“

„Da muss der Gesetzgeber schnellstens handeln“, appellierte mein Vis-à-Vis. „Und an den Straßen fehlen noch viele Ladestationen“, nörgelte Nörgelmann, „da fehlt ein richtiges Konzept, sonst wird das nix!“

„Da werden wir wohl noch länger den Verbrennungsmotor brauchen“, murmelte mein Vis-à-Vis.

Den wollen ja die Grünen ab 2030 verbieten, haben aber nicht dran gedacht, dass dieser eventuell abgasfrei sein könnte siehe Wasserstoffmotor, es ist nie zu spät, umzudenken,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Agentur für Arbeit / Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die Rente

Im Rahmen der Vortragsreihe „Erfolgreich zurück in den Beruf“ der Agentur für Arbeit erhalten Sie am Freitag, den 17.11.2017 durch eine Fachfrau Einblicke und Informationen rund um das Thema Rente

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Frauen und Männer aller Alters- und Berufsgruppen, die nach der Familienzeit wieder einsteigen oder sich beruflich verändern wollen. Sie erhalten von Fachleuten wertvolle Informationen zu aktuellen Themen aus der Arbeitswelt. Der aktuelle Vortrag befasst sich mit den folgenden Themenfeldern:

- Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die Rente:
- Was bringt mir die Meldung bei der Agentur für Arbeit?
- Was muss ich bei Sperrzeiten und Ruhenszeiten beachten?
- Wie wirken sich Minijobs auf meine Rente aus?
- Frauen und Rente:
- Wie bin ich abgesichert bei Elternzeit, Teilzeitarbeit, Minijob und Pflege von Angehörigen?
- Diese und weitere Fragen wird Ihnen die Fachfrau Doreen Zitzmann von der Deutschen Rentenversicherung beantworten.

Termin: Freitag, 17. November 2017, 09:00 – 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Jessica Graf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit, Telefonnummer 09056 788-316

Veranstaltungsort: Agentur für Arbeit Donauwörth, Berufsinformationszentrum, Zimmer 043, Zirgesheimer Str. 9, 86609 Donauwörth

Anmeldung: ist nicht erforderlich

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Vorschau - Letzter Vortrag 2017:

08.12.2017 Sicheres Auftreten – auch im Vorstellungsgespräch

Amt für Ernährung und Forstwirtschaft

Neuaufgabe des Bildungsprogramms-Wald

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

Wegen des großen Teilnehmerinteresses in den vergangenen Jahren wird das Bildungsprogramm Wald (BiWa) auch im kommenden Winterhalbjahr bereits in elfter Auflage wieder angeboten. BiWa richtet sich vor allem an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die mehr über ihren Wald und seine Bewirtschaftung erfahren wollen. Im Zeitraum vom **10.01.2018 bis 16.03.2018** wird im Rahmen von 9 Abendveranstaltungen und 3 Außenübungen Basiswissen zu Wald und Forstwirtschaft vermittelt. Die Abendveranstaltungen finden jeweils mittwochs ab 19.00 Uhr in der Aula des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen statt und werden von den Försterinnen und Förstern und der WBV Nordschwaben durchgeführt. Die Veranstaltungsreihe ist für alle Teilnehmer kostenlos. Die Reihe ist in Einzelmodule untergliedert, die es ermöglichen, dass versäumte Einzelveranstaltungen im Folgejahr nachbelegt werden können.

Die Termine und Inhalte des Bildungsprogramms Wald:

Datum	Uhrzeit	Inhalt
10.01.2018	19:00 Uhr	Einführung der forstl. Standort, Baumarten I
17.01.2018	19:00 Uhr	Baumarten II
24.01.2018	19:00 Uhr	Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, UVV
31.01.2018	19:00 Uhr	Waldschutz / Waldnaturschutz
07.02.2018	19:00 Uhr	Forstliches Recht, Förderung
14.02.2018	19:00 Uhr	Holzbereitstellung / Sortierung

16.02.2018	13:30 Uhr	Außenübung Holzsortierung (Bopfingen)
21.02.2018	19:00 Uhr	Waldbau, Pflege der Waldbestände
23.02.2018	13:30 Uhr	Außenübung Waldbau im Nadelholz
28.02.2018	19:00 Uhr	WBV, Hilfe von außen
07.03.2018	19:00 Uhr	Waldverjüngung, Wald und Jagd
16.03.2018	13:30 Uhr	Außenübung Waldbau im Laubholz

Bitte melden Sie sich Online an unter folgender Adresse:

www.aelf-nd.bayern.de/forstwirtschaft
<http://www.aelf-nd.bayern.de/forstwirtschaft>

Die Anzahl ist auf maximal 35 Teilnehmer beschränkt.

Gisela Baumgärtner

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

Tel.: 09081 2106-59 (Die. - Fr. vormittags)

Fax: 09081 2106-55

E-Mail: gisela.baumgaertner@aelf-nd.bayern.de

Schneefreizeit / Kreisjugenring lädt zum Skivergnügen im Engadin

Vom 2. bis 6. Januar 2018 können sich 35 junge Leute im Alter zwischen 14 und 18 Jahren bei der Schneefreizeit des Kreisjugendring Donau-Ries in der weißen Pracht so richtig austoben. Dazu geht es ins Schweizer Engadin nach Scuol, wo 80 Pistenkilometer darauf warten erobert zu werden. Grundkenntnisse im Ski- oder Snowboard fahren sollten vorhanden sein.

Untergebracht ist die Jugendgruppe in einer urigen Hütte, wo das Essen auch gemeinschaftlich zubereitet wird. Das geplante Programm in den Abendstunden verspricht Spaß und Abwechslung mit Beachvolleyball im Schnee, Party an der selbstgebauten Schneebau und einer Nachtwanderung.

Die Teilnehmergebühr beträgt 235 Euro (Geschwister je 225 Euro) und beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ins Skigebiet, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Betreuung und Programm durch das KJR-Betreuersteam. Der Skipass muss noch extra bezahlt werden - je nach Alter zwischen 80 und 130 Euro.

Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2017

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries erhältlich.

www.kjr-donau-ries.de, E-Mail: info@kjr-donau-ries.de

Telefon: 0906/21780

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.